

Medienstelle
media@bbs.ch
Telefon +41 58 327 29 55

Medienmitteilung
Bern, 22. Juni 2020

Baustellen mit Streckensperrungen

Die BLS baut intensiv im Sommer und Herbst

Die BLS wird in den Sommer- und Herbstferien 2020 wichtige Bauarbeiten auf ihrem Schienennetz durchführen. Die intensivsten Arbeiten sind am Saaneviadukt auf der Strecke Bern–Neuenburg geplant.

Die BLS konnte ihre Bauarbeiten während der Corona-Pandemie gut weiterführen. So kann sie auch die intensiven Bauphasen in den Sommer- und Herbstferien wie geplant in Angriff nehmen. Durch die Bündelung vieler Arbeiten während Streckensperrungen kann die BLS Baumaschinen länger einsetzen und so effizienter bauen. Zudem ist das Passagieraufkommen in den Sommer- und Herbstferien schwächer, wodurch weniger Reisende beeinträchtigt werden. Viele Bauarbeiten werden durch die Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) ausgelöst. Ende 2019 hatte die BLS 69 ihrer derzeit 118 Bahnhöfe hindernisfrei umgebaut. Im Jahr 2020 werden mit Wabern bei Bern, Biglen und Grosshöchstetten weitere drei Bahnhöfe fertiggestellt. Zudem ersetzt die BLS dieses Jahr über 20 Kilometer Gleise, 54 Weichen und 11 Bahnübergänge.

Saaneviadukt: Umfangreiche Arbeiten während fünf Wochen

Seit 2018 saniert die BLS den knapp 120 Jahre alten Viadukt zwischen Gümmenen und Rosshäusern und baut ihn auf Doppelspur aus. Während einer fünföchigen Streckensperre im Sommer erstellt sie auf dem Naturstein-Bauwerk einen neuen Betontrog, in den die Gleise zu liegen kommen. Für den Betontrog werden 90 vorfabrizierte Betonelemente von jeweils 55 Tonnen eingesetzt. Zudem ersetzt die BLS die 65 Meter lange Eisenbrücke über der Saane durch eine neue, doppelspurige Stahlfachwerkbrücke. Sie wurde bereits im Februar 2020 auf ein Gerüst neben dem Viadukt gehoben und wird nun seitlich eingeschoben. Zwischen 4. Juli und 9. August verkehren als Bahnersatz Regio- und Direktbusse zwischen Kerzers und Bern Brünnen Westside. Die Bauarbeiten, für welche die BLS rund 52 Millionen Franken investiert, dauern bis Ende 2021.

Neue Gleise im Emmental und im Schwarzenburgerland

Die BLS erneuert ihr Schienennetz regelmässig, damit die Reisenden auch in Zukunft sicher und pünktlich an ihr Ziel kommen. So ersetzt sie im Sommer beim Bahnhof Lützelflüh-Goldbach in Richtung Hasle-Rüegsau auf 900 Metern die Gleise und Schwellen. Diese stammen teils noch aus den 1960er-Jahren. Gleiches geschieht auf rund 400 Metern zwischen Neumühle und der Bahnverzweigung Emmenmatt. Während diesen Bauarbeiten wird der Bahnverkehr unterbrochen. Zwischen 17. Juli und 7. August verkehren zwischen Hasle-Rüegsau und Langnau sowie zwischen Ramsei und Sumiswald-Grünen Ersatzbusse.

Auf der Schwarzenburgstrecke werden im Herbst Bahnschwellen auf einer Länge von rund 400 Metern zwischen den Haltestellen Moos und Gasel ersetzt. Weiter muss die BLS eine Weiche vor dem Bahnhof Schwarzenburg erneuern. Dazu verkehren zwischen Köniz und Schwarzenburg zwischen 18. September und 27. September Bahnersatzbusse.

Umfassende Modernisierung in Gerlafingen und Biberist Ost

Seit Frühling 2020 modernisiert die BLS die Bahnhöfe Biberist Ost und Gerlafingen und baut sie hindernisfrei um. Gleichzeitig wird die Strecke zwischen den beiden Bahnhöfen durchgehend doppelspurig und sämtliche Weichen- und Signalanlagen werden erneuert, um sie fernsteuern zu können. Diesen Herbst erfolgen vor allem am Bahnhof Gerlafingen umfangreiche Arbeiten. Während eines Streckenunterbruchs ersetzt die BLS sämtliche Gleisanlagen über mehrere hundert Meter. Zwischen 19. September und 18. Oktober verkehren deshalb zwischen Solothurn und Wiler bei Utzenstorf Bahnersatzbusse. Die Arbeiten, für welche die BLS rund 37 Millionen Franken investiert, dauern bis Ende 2021.

Weicheneinbau in Thun

Ein weiterer Bahnunterbruch ist im Herbst auf der Strecke Thun–Konolfingen notwendig. Die BLS ersetzt eine alte Weiche bei der Eisenbahnbrücke über die Aare in Schwäbis. Zwischen 23. September und 27. September verkehren deshalb zwischen Thun und Konolfingen Ersatzbusse.

Online-Fahrplan immer aktuell

Auch Baustellen der SBB und der italienischen Bahninfrastrukturbetreiberin RFI haben Auswirkungen auf Verbindungen der BLS: Ersatzbusse verkehren im Sommer unter anderem zwischen Escholzmatt und Langnau i.E. ab 20. Juni bis 9. August, zwischen Freiburg und Bern ab 25. Juli bis 10. August sowie zwischen Iselle und Domodossola ab 16. August bis 6. September. Die BLS empfiehlt vor jeder Reise den Online-Fahrplan zu konsultieren. Zusätzliche Informationen für Reisende publiziert die BLS jeweils auf bbs.ch/verkehr.

Weiterführende Links

bbs.ch/saaneviadukt

bbs.ch/bauprojekte

BLS AG in Kürze

Die BLS gehört zu den grössten Verkehrsunternehmen der Schweiz. In unserem Kerngeschäft Bahn betreiben wir Linien im Pendler- und im Freizeitverkehr und unterhalten ein 420 Kilometer langes Eisenbahnnetz. Daneben vereinen wir unter unserem Dach Busbetrieb, Autoverlad, Schiffsbetrieb und Güterverkehr. Mit diesem breiten Angebot gestalten wir Mobilität in unserem Einzugsgebiet bedeutend mit: Die BLS verbindet Menschen, Regionen und Orte.

Im Jahr 2019 waren 67,7 Millionen Fahrgäste in den Zügen und Bussen und auf den Schiffen der BLS unterwegs. Weitere Kennzahlen finden Sie online unter geschaeftsbericht.bbs.ch.